

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	- 5. FEB. 2016
Zahl	103/2016 Big. _____
Rückgel.	_____

ANTRAG

betreffend Schutzweg Luckenschwemmgaße

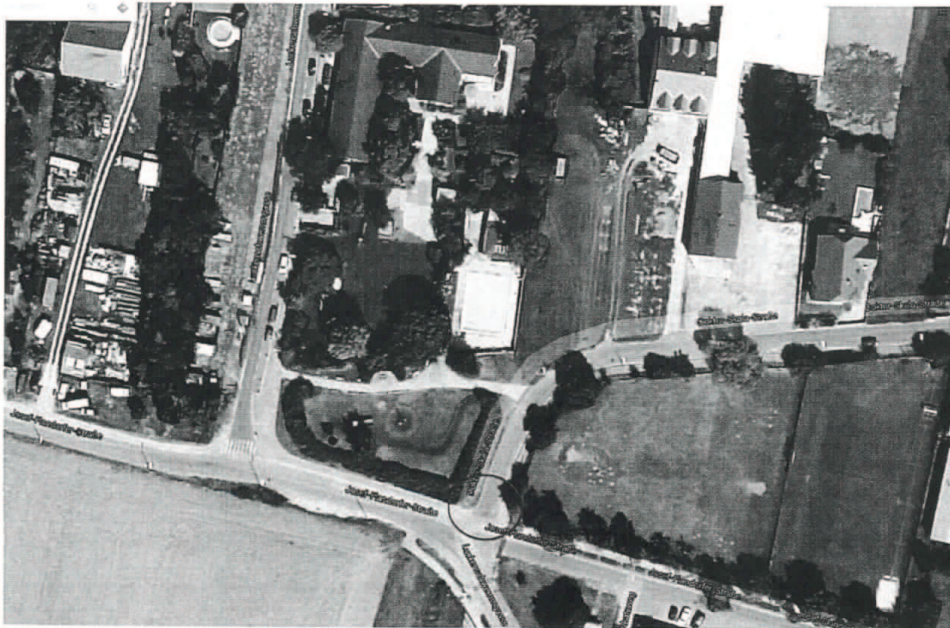
Die Magistratsabteilung 46 möge die Errichtung eines Schutzweges im Kreuzungsbereich Josef-Flandorfer-Straße/Dr.Skala-Straße überprüfen und gegebenenfalls veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

Antrag einstimmig angenommen

BEGRÜNDUNG

Ein Schutzweg würde die Sicherheit der Kinder, welche das Kindertagesheim in der Luckenschwemmgaße 18 besuchen, maßgeblich verbessern.




BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend Schlingermarkt

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	-5. FEB. 2016
Zahl.	103140/16 Blg. _____
Rückgel.	_____

Der Herr Bezirksvorsteher möge die Bezirksentwicklungskommission damit beauftragen, bei der Erstellung des neuen Leitbildes für den „Schlingermarkt“ mitzuwirken, und die Interessen des Bezirkes zu vertreten.

Antrag einstimmig angenommen

BEGRÜNDUNG

Die Bezirksentwicklungskommission wäre dafür das ideale Gremium.


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend Kfz Reparaturen

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	- 5. FEB. 2016
Zahl	103161/16 Big.
Rückgel.

Die zuständigen Stellen des Magistrates werden ersucht, Maßnahmen zu ergreifen um der Lärmemission ausgehend von Bahnsteggasse 20 entgegen zu wirken, und nachhaltig zu unterbinden.

Darüber hinaus mögen die Eigentumsverhältnisse jener Fahrzeuge überprüft werden, die ohne Kennzeichen an der genannten Örtlichkeit abgestellt sind.

zurückgezogen, hier wird eine unangekündigte Überprüfung erfolgen

BEGRÜNDUNG

Beschwerden betroffener Anrainer bei der Polizei und Bürgerdienst, bezüglich massiver Ruhestörung durch Reparaturarbeiten an Fahrzeugen ohne Kennzeichen, auch an „Sonn- und Feiertagen“, blieben bis heute wirkungslos.


BezR KO Thomas BERL



2013

Sehr geehrte Damen und Herren! Betreff: Bahnsteggasse 20, 1210 Wien, bei dieser angeführten Adresse stehen mehrere Fahrzeuge ohne Kennzeichen die an manchen Tagen repariert werden. Die Motoren werden in hoher Drehzahl lautstark warmgelaufen. Daher kommt es zu einer Lärm- und Geruchsbelästigung. Ich bin daher einer polizeilichen Anzeige nicht abgeneigt.

2014

Im Jahr 2014 wurde das Nachbarhaus umgebaut, dadurch wurde die Abstellmöglichkeit der Fahrzeuge reduziert, da Baumaterial und Baufahrzeuge den Platz benötigen haben. Die Belästigungen waren rückläufig.

2015

Seit April 2015 häufen sich die Belästigungen jedoch leider wieder. Zurzeit (Dez. 2015) wird ein blauer BMW, als auch anderes KFZ, vermehrt am Abend bis zu 40 Minuten am Stand laufen gelassen. Da dieses Fahrzeug (BMW) einen Sportauspuff hat, wird das Motorengeräusch noch lauter. Rund um die Bahnsteggasse kommt es wieder vermehrt zu lautstarken und sehr schnellen Probefahrten, oft ohne Kennzeichen, in letzter Zeit aber mit Korneuburger Probekennzeichen. Im Schnitt stehen vier Fahrzeuge ohne Zulassung.

Ich hoffe auf ein positives Ergebnis, und bedanke mich für die Bearbeitung und Weiterleitung meines Anliegens.



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend Hans-Hirsch-Park

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	- 5. FEB. 2016
Zahl.	103/183/16 Blg.
Rückgel.

Die Magistratsabteilung 42 möge geeignete Maßnahmen treffen um die am Hauptweg befindlichen Wasserlachen im Hans-Hirsch-Park zu beseitigen.

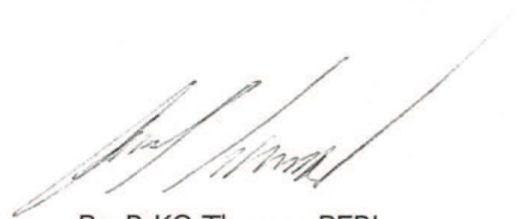
Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

Mehrheitlich angenommen, ohne Grün



BEGRÜNDUNG

In zahlreichen Setzungen entlang des Hauptweges, bilden sich bereits nach leichten Regenfällen oder bei Tauwetter meterlange Wasserlachen.



BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	- 5. FEB. 2016
Zahl	10320116 Btg.
Rückgel.	

ANTRAG
**betreffend Wegbeleuchtung Katharina-Scheiter-Gasse/
Lavant-Gasse**

Die Magistratsabteilung 33 möge ein Konzept ausarbeiten, dass der Rad- und Fußweg zwischen der Katharina-Scheiter-Gasse und Lavant-Gasse ausreichend ausgeleuchtet wird.

Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

Antrag einstimmig angenommen

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse


BezR KO Thomas Berl



ie FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend illegaler Reifendeponie

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes
Eingel. - 5. FEB. 2016
Zahl 1032/18/16 Btg. _____
Rückgel. _____

Die MA48 als auch andere zuständige Magistratsabteilungen mögen veranlassen, dass die illegale LKW-Reifendeponie, zwischen der Ödenburger Straße und der Koloniestraße (derzeit namenlose Straße), entfernt wird.

Antrag einstimmig angenommen

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse




BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend islamische Kindergärten

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	- 5. FEB. 2016
Zahl	103233/16 Btg.
Rückgel.	

Der Herr Bezirksvorsteher möge die Verantwortlichen Leiter der islamischen Kindergärten in Floridsdorf, zu einem Arbeitskreis unter Einbindung aller Fraktionen einladen.

BEGRÜNDUNG

Die Besorgnis erregenden Umstände in islamischen Kindergärten müssen mit allen Mitteln unter Einbindung der Verantwortlichen beleuchtet werden, um wirkungsvolle Maßnahmen gegen Radikalisierung und die Verbreitung von gefährlichen Ideologien ergreifen zu können.

Gerade die Bezirksstrukturen können durch engen Kontakt zu den Verantwortlichen dazu beitragen dass derartige Entwicklungen Frühzeitig erkannt werden.

Wurde vom BV nicht zugelassen


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

Bezirkswahlleiter des 21. Bezirkes	
eingel.	- 5. FEB. 2016
Zahl	103256/16 Blg.
Rückgel.	

ANTRAG

betreffend Schrankenanlage Adolf-Loos-Gasse 12

Wohnbaustadtrat Dr. Michael LUDWIG möge sich dafür einsetzen, dass in der städtischen Wohnhausanlage Adolf-Loos-Gasse 12/Stiege 18-20 der Parkplatzschranken mit einem Schloss der Stadt Wien (2000 Schlüssel) versehen wird.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

Antrag einstimmig angenommen

BEGRÜNDUNG

Zurzeit ist die Schrankenanlage mit einem privaten Schloss versehen, und dadurch ist das Zufahren von Einsatzkräften nicht möglich.



BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes

Empf. - 5. FEB. 2016

Zahl 103275/16 Btg.

Rückgel.

ANTRAG
betreffend Schutzweg Michtnergasse

Die Magistratsabteilung 46 möge die Errichtung eines Schutzweges im Kreuzungsbereich Michtnergasse/Anton-Bosch-Gasse überprüfen, und gegebenenfalls veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

Antrag einstimmig angenommen

BEGRÜNDUNG

Die oben genannte Kreuzung befindet sich in einem Kurvenbereich und ist daher sehr unübersichtlich. Ein Schutzweg würde die Sicherheit der Kinder, welche die öffentlichen Schulen „Christian-Bucher-Gasse und Schillgasse“ besuchen, maßgeblich verbessern.




BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend Wasserpark

Bezirksvertretung des 21. Bezirkes	
Eingel.	-5. FEB. 2016
Zahl	103289/16 Blg.
Rückgel.	

Umweltstadträtin Frau Mag. Ulrike SIMA möge geeignete Maßnahmen treffen, um den Schutz der Wasservögel im Wasserpark auch weiterhin sicherzustellen.

Vorberatungen und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

Antrag einstimmig angenommen

BEGRÜNDUNG

Die Sperre von der Alten Donau zum Wasserpark wurde geöffnet. So mancher Bootsfahrer nützt dies nun für eine Runde um die Vogelinsel. Da leider manche Bootsbenutzer keine Hemmungen haben durch einen Schwarm Vögel/Schwäne zu rudern dadurch ein panisches Auffliegen dieser Vögel verursachen, wäre es sinnvoll bei der Durchfahrt Verbotsschilder aufzustellen oder eine Kette zu spannen. Die Vogelinsel stellt eine Naturoase dar, welche ein kostbares Gut für unseren Nahbereich ist.


BezR KO Thomas BERL

